



Berufsbildende Schule Buchholz

Fakten

Bauherr: Landkreis Harburg
Fertigstellung: Dezember 2019
Ort: Sprötzer Weg 33, 21244 Buchholz
Baukosten: 500.000 € brutto
Beauftragung: Leistungsphasen 1– 8 nach HOAI

WESTAL
Ingenieurgesellschaft mbH

Am Alten Backhaus 2
21739 Dollern

Internet: www.westal.info

Im westlichen Teil des Landkreises Harburg befindet sich das Kompetenzzentrum der berufsbildenden Schule BBS Buchholz. Die Schule bietet Bildungsmöglichkeiten im Handwerk sowie in der Industrie und unterrichtet bis zu 1700 Schülerinnen und Schüler in 80 Klassen und Kursen auf ca. 8.000m² Fläche.

Durch steigende Schülerzahlen stieg auch der Bedarf an einer Pausenfläche als Versammlungsraum.

Besonderheiten

Die Aula wurde als Versammlungsraum hergestellt. Die Beleuchtungsanlage ist komplett regelbar. Dabei wird zwischen Tagbetrieb und Veranstaltungsbetrieb unterscheiden, da die Fläche auch als Pausenhalle genutzt wird. Im Tagbetrieb wird die Beleuchtung in unterschiedlichen Zonen in Abhängigkeit von Anwesenheit und Tageslicht automatisch mithilfe von Präsenzmeldern geregelt. Im Veranstaltungsbetrieb kann die automatische Steuerung in eine manuelle Steuerung versetzt werden, sodass ein dimmbares Saallicht zur Verfügung steht.

Eine professionelle Veranstaltungstechnik bestehend

aus einer Beschallungstechnik mit gerichteten Line Array-Lautsprechern, einer LED-Bühnenbeleuchtung, einer Laser-Beamertechnik und den zugehörigen digitalen Mischpulten sorgen für eine perfekte Unterstützung von Bühnenauftritten und Vorträgen. Die eingebaute Medientechnik ermöglicht den Nutzern eine einfache Handhabung. Die Bühne wurde zudem mit Bühnenpodesten, Traversen und einem Hauptvorhang ausgestattet.

Die bestehende Niederspannungshauptverteilung (Bildauszug unten) des Gebäudes war nicht mehr geeignet zusätzliche Installationen aufzunehmen und wurde daher komplett erneuert. Der Aufbau erfolgt parallel zum Betreib des Gebäudes.

Aus brandschutztechnischen Gründen wurde der Einbau einer vollflächigen Brandmeldeanlage nach DIN14675 gefordert. Der Einbau erfolgte im ersten Abschnitt für die Aula und Teile des Erdgeschosses. Die Planung und Ausführung der Zentraltechnik wurde auf das gesamte Gebäude ausgelegt. Ebenso wurde auch die Sicherheitsbeleuchtungsanlage mit einer Zentralbatterie eingebaut und ausgelegt.

Im Zuge der Umbauten wurde das Förderprogramm zur Nachrüstung von Datenanschlüssen ausgeführt.

